Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 22. März 2023 um 22:20 Uhr

Polizei bittet um Zeugenhinweise

Zwei Männer sollen eine 19-Jährige im Wald in der Eilenriede vergewaltigt haben

Mittwoch 22. März 2023 - **Hannover (wbn). Zwei Männer stehen im Verdacht eine 19 Jahre alte Frau im Wald in der Eilenriede vergewaltigt zu haben.**

Die Frau hatte am Sonntag gegen 19.30 Uhr bemerkt, dass sie von zwei Männern verfolgt wurde. In der Nähe des Minigolfplatzes wurde sie dann von einem Mann festgehalten während der andere sexuelle Handlungen an ihr vorgenommen habe. So die Polizei.

Fortsetzung von Seite 1 Die Tatverdächtigen ließen von der 19-Jährigen ab als sie Gegenwehr leistete. Das nutzte das Opfer zur Flucht. Aus einem Graben, in den die Frau gestürzt war, rief sie die Polizei.

Einer der Männer wurde als etwa 40 Jahre alt und 1,70 Meter bis 1,85 Meter groß sowie schlank beschrieben. Zum Tatzeitpunkt trug der Mann eine bläuliche Jeans und helle Turnschuhe. Zudem hatte er eine Glatze. Sein Komplize, der die Frau festgehalten haben soll, wird ebenfalls als etwa 40 Jahre alt und 1,70 Meter bis 1,85 Meter groß beschrieben. Er war von kräftiger Statur, hatte kurze dunkle Haare und trug einen Drei-Tage-Bart. Während der Tat war er mit einer schwarzen Jogginghose und mit einer dunklen Steppjacke bekleidet. Beide Männer sollen laut Angaben der Frau mit einem osteuropäischen Akzent gesprochen haben. Die Polizei bittet um Hinweise. Unter anderem von einem Pärchen, das im Tatzeitraum mit einem Hund spazieren ging.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Die Polizei Hannover hat Ermittlungen wegen des Verdachts der Vergewaltigung einer 19 Jahre alten Frau am Sonntag, 19.03.2023, in der Eilenriede aufgenommen. Zwei Männer sollen die Frau in dem Waldstück festgehalten und an ihr sexuelle Handlungen vorgenommen haben. Die Polizei sucht mögliche Zeugen, unter anderem ein Pärchen, das im Tatzeitraum mit einem Hund spazieren ging.

Nach Angaben der Geschädigten betrat die 19-Jährige am Sonntagabend gegen 19:30 Uhr aus Richtung Lister Platz kommend die Eilenriede in der hannoverschen Oststadt. Kurz darauf bemerkte sie, dass sie zwei Männer verfolgen. Einer der Angreifer hielt die Frau wenig später

nahe dem dort befindlichen Minigolfplatz fest, während der zweite sexuelle Handlungen an ihr vornahm. Als die Frau mit Schlägen und Tritten Gegenwehr leistete, ließen die Männer von ihr ab. Die 19-Jährige nutzte die Chance und flüchtete in den Wald. Auf der Flucht stürzte sie in eine Art Graben, von welchem aus sie die Polizei alarmierte. Diese konnte die leicht verletzte Frau wenig später finden.

Trotz sofortiger Fahndung im Nahbereich blieben die Täter verschwunden. Die Frau beschrieb einen der Männer als etwa 40 Jahre alt und 1,70 Meter bis 1,85 Meter groß sowie schlank. Zum Tatzeitpunkt trug der Mann eine bläuliche Jeans und helle Turnschuhe. Zudem hatte er eine Glatze.

Sein Komplize, der die Frau festgehalten haben soll, wird ebenfalls als etwa 40 Jahre alt und 1,70 Meter bis 1,85 Meter groß beschrieben. Er war von kräftiger Statur, hatte kurze dunkle Haare und trug einen Drei-Tage-Bart. Während der Tat war er mit einer schwarzen Jogginghose und mit einer dunklen Steppjacke bekleidet. Beide Männer sollen laut Angaben der Frau mit einem osteuropäischen Akzent gesprochen haben.

Die Polizei sucht Zeugen, die die Frau, die beiden Männer beziehungsweise die drei Personen gemeinsam gesehen haben. Die 19-Jährige mit langen blonden Haaren trug an dem Abend einen beigefarbenen Kapuzenpullover, eine blaue Jeans, weiße Turnschuhe sowie eine auffällige blaue Tragetasche.

Von besonderem Interesse für die Polizei ist ein Paar, dem die Frau kurz vor der Tat begegnet ist. Die beiden Personen gingen mit einem Hund spazieren. Der Vierbeiner trug dabei ein Leuchthalsband.

Zeugen, die Hinweise zu der Tat beziehungsweise den Tatbeteiligten geben können, werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst der Polizei Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-5555 zu melden.“